



Die fünf Preisträgerinnen im Kreise der Jury: Selina Decker (Dritte von links), Anna-Clara Scharff, Charlotta Seebacher, Lisa Stopfer und die Siegerin Mara Ströbel (Vierte von rechts).
BILD: THOMAS RITTELMANN

Lions Club: Mara Ströbel gewinnt den Malwettbewerb / Ihr Bild zielt den aktuellen Kalender

Winterliches aus dem Frühjahr

WEINHEIM. Sie hat es zwar schon gewusst, doch die Auszeichnung war dann doch etwas Besonderes: Mara Ströbel hat mit ihrem Bild das winterlich-weihnachtliche Weinheim am besten getroffen. Ihr Bild zielt nun den neuen Lions-Adventskalender, der ab kommenden Samstag in den Verkauf geht. Die junge Studentin besuchte bis zum Sommer das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und hatte mit vielen anderen Schülern, die sich an dem Malwettbewerb des Lions Club beteiligten, eines gemeinsam: Sie befasste sich mit dem winterlichen Motiv im warmen Frühjahr, „da war schon sehr viel Vorstellungskraft nötig“, wie Katja Hoger als Vorsitzende der Jury am Sonntagmorgen bei der Preisverleihung in der Stadtbibliothek mit einem Lächeln bemerkte.

Für die Jury selbst war es harte Arbeit, bis die Sieger feststanden. Denn die Aktion stieß bei den Schulen auf derart große Resonanz, dass eine Vorauswahl getroffen werden musste. 28 Bilder blieben dabei übrig, „in Wahrheit gibt es noch viele andere tolle Bilder“, stellte Lions-Präsident Adalbert Fettweiß zu Beginn fest. Das große Engagement der Schüler im Verbund mit ihren Kunstlehrern war es auch, das ihn und seine Lions-Kollegen „wirklich bewegt“ hat. Zumal sich dabei auch gezeigt habe, dass man den Geist der Lions über eine solche Aktion

haben spürbar machen können. Dazu gehört vor allem auch die Unterstützung von Jugendlichen und Kindern in der Region und in allen Lebenslagen.

Der Malwettbewerb wurde anlässlich des zehnten Verkaufs des Lions-Adventskalenders ausgeschrieben, beteiligt haben sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und die Realschule, das Werner-Heisenberg-Gymnasium, die Friedrich-Realschule, das Privatgymnasium Weinheim, die Hans-Freudenberg-Schule, die Johann-Philipp-Reis-Schule sowie die Helen-Keller-Schule. Bereits im Sommer steckte die Jury – bestehend aus der Geschäftsführenden Weinheimer Schulleiterin Katja Hoger, Nicole Sättele als Betreiberin des Ateliers Artemia und Gisela Klüber, Inhaberin des gleichnamigen Kunsthauses – die Köpfe zusammen und wählte die besten Bilder aus. Die Jury wurde komplettiert von Lions-Mitglied Michael Leysieffer und Lions-Präsident Adalbert Fettweiß. Insgesamt konnte oder vielmehr musste schließlich unter 28 Bildern ausgewählt werden. Es war wie eingangs erwähnt keine einfache Wahl, da es eine Fülle von guten Bildern mit den unterschiedlichsten Maltechniken gab. Und so nahm sich die Jury am Ende auch die Freiheit, neben dem ersten und zweiten Platz, Letzteren belegte Charlotta Seebacher von der

Friedrich-Realschule, auch zwei dritte Sieger zu küren. Dies sind vom Werner-Heisenberg-Gymnasium Anna-Clara Scharff und Lisa Stopfer sowie Selina Decker. Die Preisträger werden nun gemeinsam einen Kurs in dem Atelier von Nicole Sättele belegen und bekommen zusätzlich noch ein Preisgeld für ihre jeweiligen Klassenkassen. Siegerin Mara Ströbel als Studentin wird die Siegerprämie dem Kunstkurs am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zukommen lassen.

2008 entstand die Idee für den Lions-Adventskalender, die 2009 erstmals verkauft wurden 5000 Exemplare waren schnell weg. Alleine im vergangenen Jahr brachten 6000 Kalender über 25 000 Euro in die Kasse. Insgesamt konnten die Lions so aus den Erlösen der letzten neun Jahre zahlreiche soziale und gemeinnützige Projekte vor allem für Kinder und Jugendliche der Region mit zusammen weit über 200 000 Euro finanzieren. Die Siegerbilder, aber auch die übrigen 24 Kunstwerke, werden bis zum 27. Oktober im Saal der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten ausgestellt.

• Der Straßenverkauf des Lions-Kalenders beginnt am Samstag, 20. Oktober, in Weinheim an der Antonius-Apotheke vor der Reiterin um 10 Uhr und in Großsachsen bei Edeka-Zeifelder am gleichen Tag um 9 Uhr.